

# ettinger sport

DAVOS



# PREMIUM SKISERVICE

Der spürbare Unterschied



## ANGEBOT ETTINGER SPORT DAVOS

|                                                                         |           |
|-------------------------------------------------------------------------|-----------|
| Wachsen mit Infrarot                                                    | CHF 15.00 |
| Service 1 (Belagschliff, Kantenschliff, Tuning, Wachsen)                | CHF 45.00 |
| Service 2 (Belagschliff mit ausbessern, Kantenschliff, Tuning, Wachsen) | CHF 65.00 |
| Rennservice (Service 2 inkl. Struktur und Kantenwinkel wählbar)         | CHF 75.00 |
| Belag einsetzen zusätzlich zu einem Service 2 (pro Stanz)               | CHF 25.00 |

**MONTANA**

THE WORLD OF EXCELLENCE

ski & board service machines | rental systems | skins

**ettinger** DAVOS  
sport



Philipp Wilhelm

## DAVOS – SPORTLICH SEIT JEHER

Eishockey, Ski Alpin, Langlauf, Bergsteigen, Mountain Bike, Trail Running und vieles, vieles mehr: Davos ist eine wahre Sportstadt. Nicht nur, weil wir all diese Sportarten in Davos und Umgebung ausführen können, sondern weil der Sport, besonders natürlich der Wintersport, unsere Entwicklung geprägt hat.

Mit den frühesten britischen Touristen kam deren Sportkultur nach Davos. Sir Arthur Conan Doyle, der Autor von Sherlock Holmes, unternahm 1894 mit den einheimischen Brüdern Branger eine Skitour von Davos nach Arosa. Er schrieb so begeistert darüber in britischen Medien, dass er später zurecht damit prahlte, wie viele Tausend Pfund Wertschöpfung er so auslöste.

Nach der Hochblüte des Kurtourismus war der Wintersport für Davos ein Glücksfall. Er gab der Gemeinde eine neue wirtschaftliche Lebensgrundlage und führte zur Erschliessung unserer Berge.

Heute ist der Sport immer noch von grosser wirtschaftlicher Bedeutung für Davos, sei es für das Gewerbe oder für die Destination. Sei es über den Besuch des einzelnen Gasts oder dank publikumsträchtigen Grossveranstaltungen. Doch mindestens gleich wichtig ist seine gesellschaftliche Bedeutung.

Der Sport hält unsere Bevölkerung gesund – körperlich und psychisch. Und vor allem hält er uns zusammen. Er lässt uns als Kind in Vereinen erste Bekanntschaften schliessen, lässt uns gemeinsam entspannen und aus dem Alltag entfliehen, er vereint uns im Jubel über die Erfolge unserer Spitzenathletinnen und -athleten. Deshalb gilt: Bleiben wir sportlich!

---

Philipp Wilhelm, 35, ist in Monstein bei Davos aufgewachsen. Er ist Dipl. Architekt ETH und seit 2021 vollamtlicher Landammann von Davos.

### TITELBLATT

Drei Generationen Familie Ettinger

### IMPRESSUM

Herausgeber: Ettinger Sport Davos  
Konzept • Redaktion • Gestaltung:  
René Chatelain,  
renechatelain@icloud.com  
Bilder: Familie Ettinger, Marcel Giger  
Auflage: 10'000 Exemplare  
Verteilung: In alle Haushalte der  
Umgebung

### ETTINGER MAIN SHOP

Promenade 153  
7260 Davos Dorf  
Tel.: +41 (0)81 410 12 12  
E-Mail: info@ettinger.ch

### ETTINGER FASHION

Promenade 61  
7270 Davos Platz  
Tel.: +41 (0)81 410 61 61  
E-Mail: info@ettinger.ch

### ETTINGER OUTLET

Talstrasse 6  
7270 Davos Platz  
Tel.: +41 (0)410 61 66  
E-Mail: info@ettinger.ch

# ETTINGER SPORT DAVOS

IM ZENTRUM DES WINTERSPORTS –  
SEIT ÜBER 90 JAHREN

---

Im Herzen von Davos Dorf, direkt neben der weltberühmten Parsennbahn liegt die Hauptfiliale von Ettinger Sport. Peter Ettinger eröffnete das Geschäft am 7. Dezember 1931, zehn Tage bevor die Parsennbahn ihren regulären Betrieb aufnahm. Es war eines der ersten Sportgeschäfte im Kurort Davos.

---

**M**it der steigenden Beliebtheit des Schneesports wuchs auch Ettinger Sport. Angewachsen ist das Sortiment, die Kundschaft, die Belegschaft und die Ladenfläche. Heute bieten wir in unserem Hauptgeschäft auf fast 1000 Quadratmetern alles für den Bergsport und sportlichen Lifestyle, im Winter und Sommer. Bei uns finden Sie das richtige Material zum Kauf oder zur Miete. Egal, ob Sie auf den Ski, dem Snowboard, den Langlaufski, auf dem Mountainbike, auf den Wanderwegen oder mit der Angelrute in der Hand unterwegs sind. Und eine kompetente und freundliche Beratung durch unsere Mitarbeitenden gibt's gratis dazu.

**ettinger** sport **DAVOS**

Wussten Sie, dass im Hauptgeschäft...

- ... 600 Paar Ski und 200 Snowboards zum Miete bereitstehen?
- ... jeden Winter rund 10'000 Ski- und Snowboardservices durchgeführt werden?
- ... zwei Lehrlinge ausgebildet werden?

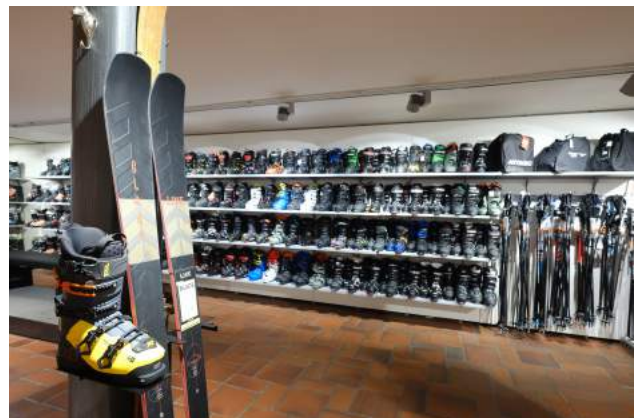




# DIE SKI-ABTEILUNG



- Bei uns finden Sie alle führenden Skimarken, vom Rennski bis zur Allrounder-Ausrüstung, für Gross und Klein.
- Alle Ski können Sie vor dem Kauf testen.
- Führende Topmarken finden Sie auch bei der Auswahl an Skischuhen. Lassen Sie Ihre neuen Schuhe zudem optimal auf Ihre Füße und Bedürfnisse anpassen.



# DIE SNOWBOARD-ABTEILUNG



- Jedes Snowboard kann in jeder Grösse vor dem Kauf getestet werden.
- Wir bieten eine grosse Auswahl an Snowboards, Boots und Kleidung führender Marken, auch für Kids.
- Schnelle Reparaturen und Services sind garantiert, da sie in der hauseigenen Werkstatt gemacht werden.

# DIE SCHUH-ABTEILUNG



- In unserer Schuh-Abteilung finden Sie alles, um Ihre Füße im Winter warm zu halten.
- Entdecken Sie eine grosse Auswahl an modischen Schuhen für Damen und Herren, sowie Kinder.
- Auch Zubehör wie Spikes finden Sie bei Ettinger, um rutschfest durch den Winter zu kommen.



WE KNOW  
COLD WEATHER



# DIE MODE-ABTEILUNG



- Teil des Hauptgeschäfts ist auch eine grosse Mode-Abteilung mit sorgfältig ausgewählten Marken.
- Dort finden Sie auch Skibekleidung diverser Marken.
- Sie finden Kleidungsstücke vom sportlichen bis zum klassischen Stil.

# DIE ACCESSOIRES-ABTEILUNG



- In dieser Abteilung bieten wir Ski- und Snowboardbrillen diverser Marken, Sonnenbrillen, Helme und Protektoren.
- Halten Sie sich zudem warm und wählen Sie aus einer Vielzahl an Mützen und Handschuhen aus.
- Alle angebotenen Produkte gibt es auch für Kinder.

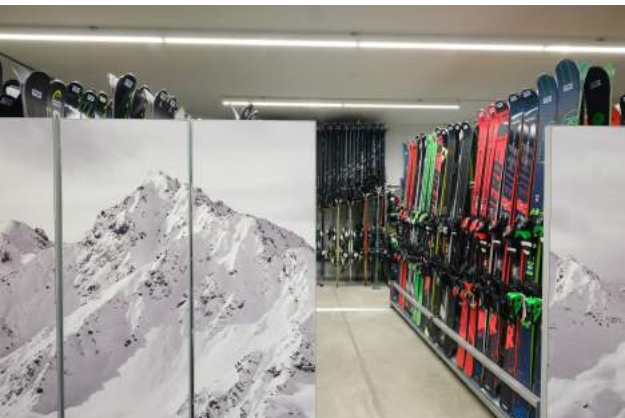


# MIETE UND DEPOT



- Miete: Leihen Sie Ski, Snowboard, Langlaufski, Schneeschuhe, Schlitten und die dazugehörige Ausrüstung aus.

- Depotschränke: In einem Schrank finden zwei komplette Equipments Platz. Sie sind belüftet, so dass Ihre Ausrüstung für den nächsten Pistentag bereit ist. Die 80 Schränke können tageweise oder für eine ganze Saison gemietet werden.



# BOGNER



THE TIME TO BE  
HAPPY IS NOW





# ETTINGER FASHION

WO SPORT AUF MODE TRIFFT

So einzigartig wie das Gebäude an der Promenade präsentiert sich auch der Inhalt unseres kleinen, feinen Ettinger Fashion Store: Auf zwei Stockwerken finden Sie ein auserlesenes Sortiment an Winter- und Sommer-Mode, Schuhen und Accessoires. Und dies in gemütlichem Alpenchic-Ambiente.

Die angebotenen Marken und Kleidungsstücke werden jeweils mit viel Erfahrung und Leidenschaft fürs Detail ausgesucht. Das schätzt die Kundschaft, sagt Shop-Leiterin Antonella. «Ich erhalte oft die Rückmeldung von Kundinnen und Kunden, dass sie eine Marke bei uns kennen und lieben gelernt haben.» Ettinger Fashion freut sich über eine grosse Stammkundschaft. «Unser ausgewähltes Sortiment ist sicherlich ein Grund dafür, dass uns sowohl Einheimische als auch Gäste immer wieder besuchen und etwas finden, was Ihnen Freude bereitet.» Kein Wunder. Denn wer Ettinger Fashion besucht, geht mit grosser Wahrscheinlichkeit mit einem neuen Lieblingsstück nach Hause.



# ETTINGER PICK

TOP-QUALITÄT ZU ATTRAKTIVEN PREISEN

Sie gehen gerne auf's Davoser Jakobshorn Skifahren oder Snowboarden? Nur 200 Meter vom Bahnhof Davos Platz und damit von der Talstation entfernt, werden Sie kompetent ausgerüstet. Im Ettinger Sport Outlet, liebevoll seit Jahren «Pick» genannt, bieten wir eine grosse Auswahl zur Miete. Auch Langlaufski und Schlitten können Sie bei uns mieten. Zudem können Sie Ihr eigenes Material in den Service geben.

Wie der Name «Outlet» verrät, finden Sie in unseren Räumlichkeiten an der Talstrasse zudem eine breite Auswahl von Outdoor-Marken zu attraktiven Preisen: Von Ski und Snowboards, über Winterbekleidung, Schuhen, Helmen, bis hin zu Rucksäcken und Accessoires.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.





## Vom Schlüssel- moment bis zur Schlüsselübergabe.

Für die beste  
Zukunft aller Zeiten.

[gkb.ch/hypo](https://gkb.ch/hypo)

newhome



Graubündner  
Kantonalbank



# CHRONIK ETTINGER SPORT

## MEILENSTEINE VON 1895 BIS 2023 – EINE EINMALIGE GESCHICHTE

### 1895

gründete die Familie Ettinger in Davos Glaris die erste Skifabrik.

### 1895

fertigte Peter Ettinger mit seinen Söhnen Rudolf, Peter und Luzi Ski in seiner Sägerei und Wagnerei «Zur Mühle» in Davos-Glaris.

### 1906

Rudolf Ettinger gründete an der Talstrasse in Davos Platz seine erste Skifabrik und Wagnerei, wobei neben der Fabrikation von Ski auch Schlitten aller Art (Pferdeschlitten, Pferdekutschen, Leiterwagen und vieles mehr) produziert wurden. Später entstanden dann auch die ersten Kanadier-Rettungsschlitten und die noch heute weltberühmten «Davoser Schlitten». Rudolf Ettinger begann mit der Konstruktion von Holzspeichen für die Lastwagenfirmen Saurer Arbon und Berna Olten. Über die Holzspeichen wurden dann auch in Davos, bei seinem Bruder an der Dorfstrasse, mit speziellen Pressen Eisenreifen und Vollgummireifen aufgezogen. Zur rationelleren Konstruktion dieser Reifen erfand Peter Ettinger eine hydraulische Presse.

Während des ersten Weltkrieges war Rudolf Ettinger einer der Hoflieferanten der Schweizer Armee für Ski; jährlich wurden ein paar tausend Ski für die Armee gefertigt.

### 1917

Rudolf Ettinger engagierte Dölf Attenhofer (Sieger der 3. Grossen Schweizermeisterschaft), der ihm bis 1925 bei der Weiterentwicklung half.

### 1919

In den folgenden Jahren eröffnete Rudolf Ettinger ein weiteres Sportgeschäft, zuerst im Hause des Hotels Schweizerhof und später im Gutenberghaus.



## 1931

Am 7. Dezember, zehn Tage bevor der fahrplanmässige Betrieb der 1. Sektion der Parsennbahn aufgenommen wurde, eröffnete Peter Ettinger eines der ersten Sportgeschäfte in Davos Dorf. Die ersten Einträge ins Kassabuch erfolgten, und unter Mithilfe seiner Schwester Menga trat das noch junge Unternehmen den Weg in eine erfolgsversprechende Zukunft an.

## 1934

Jack Ettinger, Mitglied der Schweizer-Ski Nationalmannschaft, lancierte die berühmte «Jack-Ettinger-Spezialskikante»; nebst dem Verkaufserfolg wurde er damit Slalom-Schweizermeister im Jahr 1936. Leider konnte er nicht an den Olympischen Spielen von Garmisch-Partenkirchen desselben Jahres teilnehmen, da das Komitee die Skilehrer als Profi erklärte.

Jacks wichtigste Erfindung war jedoch der Doppelbügel der Skilifte wie er heute noch weltweit benutzt wird. Er schlug Ernst Constam, dem Erfinder der Bügellifte und Erbauer des Bolgen-Lifts in Davos vor, die Einer- mit Doppelbügel zu ersetzen. Constam realisierte wahrscheinlich sofort den wirtschaftlichen Vorteil: bei praktisch gleichen Investitions- und Betriebskosten konnte die Förderleistung verdoppelt werden. Constam anerkannte Ettingers Erfindung, indem er ihm bei jedem verkauften Skilift mehrere hundert Franken überwies.

## 1937

Im Sommer wurde mit den Erweiterungsarbeiten zur Vergrösserung des Sportgeschäftes begonnen. Im Dezember des gleichen Jahres konnte der Bau zu Ende geführt werden, und das Sporthaus Parsenn, das sich schon damals grossen Ansehens erfreuen durfte, präsentierte sich nun in stattlichem Gewand.

## 1942

Peter Ettinger heiratete Anna Luck. Dieser Ehe erwuchsen vier Mädchen und ein Junge, sodass ein Fortbestehen des Familienbetriebes gesichert war.

## 1945

übernahmen die Söhne Rudolf und Jack das elterliche Geschäft an der Talstrasse. Dieses ging, als Rudolf im Jahre 1951 nach Bern übersiedelte, an Jack Ettinger über, welcher im Jahr 1939 die erste Schweizer Skischule in Argentinien gründete und während 25 Jahren Skischulleiter in Davos war.

## 1953

Jack Ettinger eröffnete an der Promenade 61 in Davos Platz ein zweites Geschäft.

Bildlegenden nächste Seite



## 1953

Jack Ettinger eröffnete an der Promenade 61 in Davos Platz ein zweites Geschäft.

## 1956

Das Sporthaus Parsenn konnte sein 25-jähriges Bestehen feiern. Noch im Jubiläumsjahr wurde das Projekt zur Vergrößerung der Geschäftsräume an die Hand genommen. Diese konnten im Dezember 1956 eröffnet werden.

## 1968

erfolgte der wohl grösste Um- und Neubau des Sporthauses Parsenn seit Bestehen. In den Jahren 1969 und 1970 folgte dann der Um- und Erweiterungsbau von Jack Ettinger Sport in Davos Platz.

## 1973

wurde an der Talstation der Rinerhornbahn ein weiteres Geschäft eröffnet, das in erster Linie als Serviceleistung dienen sollte. Die Ettinger Sport AG erwarb sämtliche Geschäfte von Jack Ettinger, der sich entschlossen hatte, sich vom aktiven Geschäftsleben zurückzuziehen. Ganz im Sinne und Geiste seines Vaters und seiner Geschwister knüpfte er mit dem Verkauf seiner Geschäfte an die Ettinger Sport AG an das Fortbestehen alter Familientradition an.

## 1985

Sohn von Peter und Anna Ettinger, Hansjörg, übernimmt die Ettinger Sport AG mit seiner Frau Susanne.

## 2001

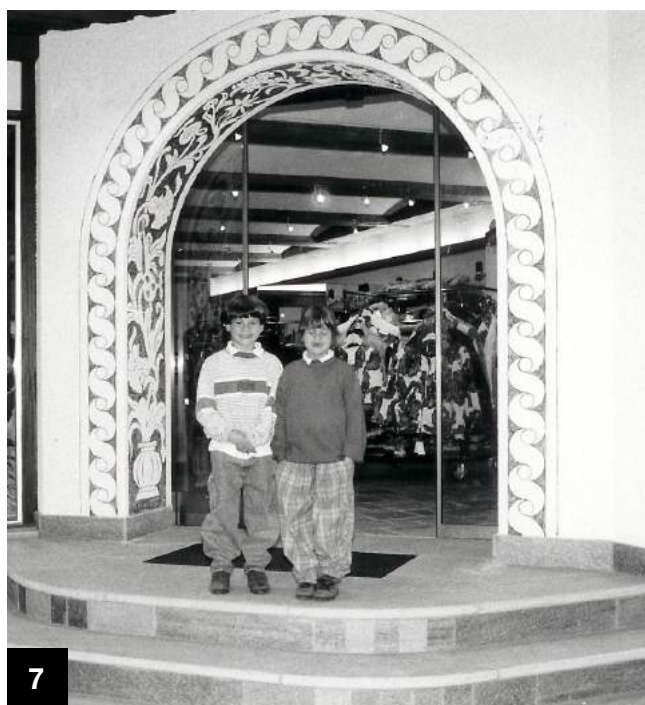
Das Geschäft an der Promenade 61 in Davos Platz geht wieder zurück an die Ettinger Sport AG, nachdem die Schwester von Hansjörg, Heidi Durisch, 16 Jahre das Geschäft geführt hatte.

In den folgenden Jahren folgten einige Umbauten und Erweiterungen an allen Standorten.

Bis heute führt die Familie Ettinger die Geschäfte weiter.

## BILDLEGENDEN

- 1 – Die erste Ettinger Skifabrik in Davos Glaris
- 2 – Gründung der Skifabrik und Wagnerei in Davos Platz
- 3 – Die Kundschaft kam oft in Pferdeschlitten.
- 4 – 1931 Eröffnung der Parsennbahn
- 5 – Doppelbügellift – Erfinder Jack Ettinger!
- 6 – Peter Ettinger, ca. 1950.
- 7 – Jan und Jenny Ettinger, ca. 1989
- 8 – Kanadier Rettungsschlitten, Made by Ettinger



### ORIG. KANADIER-RETTUNGSSCHLITTEN

Alleinhersteller: **Jack Ettinger**, Sporthaus und Skifabrik, **Davos-Platz**

40 Jahre Erfahrung im Rettungsschlittenbau



Original  
KANADIER-  
RETTUNGSSCHLITTEN

Schweizerischer Skiverband  
Schweizerischer Samariterbund  
wählen den

# DREI GENERATIONEN FAMILIE ETTINGER

Von links nach rechts:

Oberste Reihe Pia Ettinger und Jan Ettinger, Jenny D'Alberti und Andreas D'Alberti

Mittlere Reihe Sabrina Konrad und Fabian Ettinger, Hansjörg Ettinger und Susanne Ettinger

Mittlere Reihe Kinder Liam, Vivienne, Aliyah

Untere Reihe Kinder Leon, Liv, Fynn

Familien: Hansjörg & Susanne Ettinger; Jan & Pia Ettinger mit Fynn und Liv;

Andreas & Jenny D'Alberti mit Vivienne, Liam und Leon;

Fabian Ettinger & Sabrina Konrad mit Aliyah



**NORDICA**

# **SPEEDMACHINE & DOBERMANN.**

Skiboot:  
Speedmachine 3 130 (GW)  
Ski:  
Dobermann SLR DC FDT

**DC**  
DOUBLE  
CORE



# VÖLKI

SHINING BRIGHT FOR 100 YEARS.



# HESTRA

# HOTEL PARSENN DAVOS

## ALPEN-CHIC HOTEL IM ZENTRUM VON DAVOS

Als stolze Nachbarn – und dies schon seit drei Generationen – wissen wir um die grosse Tradition des Sporthauses Ettinger. Über Jahre kennen und schätzen wir uns nun schon.

Das Sporthaus, die Schweizer Skischule Davos und die Bushaltestelle sind in  
Schneeballwurfweite von unserem Hotel entfernt.

Für die wunderbare Zusammenarbeit mit der Familie Ettinger danken wir herzlich und  
wünschen weiterhin viele Erfolg und Zufriedenheit.

Ihre Familie Martina und Hans Fopp

**D**as HOTEL PARSENN liegt an allerbesten Lage in Davos Dorf und verbindet Tradition und Moderne auf unkomplizierte Art. Seine im bündnerischen Stil gehaltenen Gebäude sind reich mit den traditionellen Sgraffiti dekoriert und reflektieren unser modernes Konzept von Tradition.

Direkt gegenüber der Talstation der Parsennbahn gelegen, ist es optimaler Ausgangspunkt für Ihre aktiven Sommer- oder Winterferien. Die Ski-Schule und der Sportshop mit Ski- und Velovermietung liegen in unmittelbarer Nähe. Auch der Bahnhof ist in nur fünf Minuten zu Fuss erreichbar.

Unsere Gastfreundschaft hat sich seit drei Generationen und während über 70 Jahren vervollkommen, und viele bekannte Persönlichkeiten haben diese bereits genossen. Unsere Atmosphäre verbindet in eigener Weise die Bündner Gemütlichkeit mit dem zeitgenössischen Alpen-Chic. Erst im Sommer 2020 wurden alle unsere Hotelzimmer neu konzipiert und renoviert.

Für die fröhlichen Stunden und die gute Unterhaltung lädt Sie unser Après-Ski Club PARSENN GADA ein. Geniessen Sie mit uns die Après-Ski Kultur im zeitgenössischen Ambiente des Alpen – Chic !



# ISABELLE LÖTSCHER

## VOM ROOKIE ZUR WELTSPITZE

---

Auch dank Ettinger Sport konnte Isabelle Lötschers Traum wahr werden: Sie ist Profi-Snowboarderin. Die 19-jährige Freestylerin aus dem Kanton Zürich überzeugte letzte Saison mit zwei Top-Ten-Plätzen im Weltcup und dem siebten Rang an der Weltmeisterschaft. Daheim ist sie mittlerweile in den Halfpipes rund um die Welt, ihre Wurzeln in Davos hat sie aber nicht vergessen.

---

### **Isa, «Rookie Attack» sagt dir das noch etwas?**

Ja klar, die Freestyle-Wettkämpfe in Wildhaus. Da habe ich ab dem Alter von ungefähr zehn Jahren teilgenommen. Das war immer cool. Einmal war ich allerdings hässig, als ich nicht nur in der Kategorie U13, sondern auch in der Gesamtwertung gewonnen habe, also bei den Erwachsenen. Der Hauptpreis: ein Handy. Bei der Siegerehrung wurde ich aber nur in meiner Kategorie aufgerufen. Ich habe ein Sportrucksäckli bekommen, was nett war. Natürlich hätte ich viel lieber das Handy gehabt.

### **Wie kamst du zum Snowboarden?**

Weil meine Eltern eine Ferienwohnung in Davos hatten, waren wir viel im Schnee. Mein Vater war jeweils mit dem Snowboard auf der Piste. Das sah so cool aus, darum wollte ich auch Snowboarden. Meine Mutter aber meinte, ich solle zunächst gut Skifahren lernen. Da ging ich mit meinen Eltern einen Deal ein: Wenn ich die schwarze Piste auf der Parsenn mit den Ski ohne einen Rutscher fahre, darf ich in die Snowboardschule. Beim zweiten Anlauf klappte es. Meine Eltern buchten mir meine erste Lektion. Da war ich sechs Jahre alt.

### **Und wie kamst du schliesslich zum Freestyle?**

Ich wurde auf der Piste in Davos von den Talentsuchern des 'Ice Ripper Team' aus Zürich angesprochen. Sie sagten, ich würde gut snowboarden und ob ich nicht Lust hätte, Freestyle in Laax auszuprobieren. Ich fand das eine coole Idee, wollte aber schauen, ob es so etwas nicht auch in Davos gibt. Ich ging in den Stützpunkt Davos schnuppern und blieb.

### **Du hast dann auch das Sportgymnasium in Davos besucht und dich auf die Disziplin**



### **Halfpipe spezialisiert. Was fasziniert dich daran?**

Ich bringe mich gerne in Positionen, in denen ich mich überwinden muss. Ich mag es zudem, das Adrenalin zu spüren, wenn ich in der Luft bin. Das hat mich von Anfang an fasziniert und tut es noch heute. Das zeigt sich auch in anderen Lebensbereichen: Ich gehe gerne an meine Grenzen, probiere aus, was drin liegt und was eben nicht. Etwa im

Sommer beim Wakeboarden, Skaten oder Surfen. Freestyle ist nicht nur ein Sport, es ist ein Lifestyle.

**Ein Lifestyle, der nicht gratis zu haben ist. Du brauchst Ausrüstung, Klamotten, dazu kommen Kosten für Reisen, Hotel oder Verpflegung. Wer hat dich gerade am Anfang finanziert?**

Ganz klar: Meine Eltern, wofür ich sehr dankbar bin. Als ich im Stützpunkt war, brauchte ich aber ziemlich rasch ein stabileres Snowboard. Da ging ich zum ersten Mal zu Jan Ettinger in den Laden. Er unterstützte mich von Anfang an, organisierte Boards und andere Ausrüstung für mich. Ettinger Sport war also mein erster Sponsor – ein Engagement, von dem ich heute noch profitiere.

**Inwiefern?**

Jan stellte damals den Kontakt zur Snowboard-Marke Neversummer her, später zu Roxy. Heute fahre ich mit einem Simms-Snowboard, auch dank Ettinger Sport. Denn Neversummer hat Simms vor zwei Jahren gekauft, somit hatte ich mit dem gleichen Vertreter zu tun. Die Unterstützung von Jan hat mich auch persönlich weitergebracht. Ich war sehr scheu und er ermutigte mich, bei Ausrüstern nochmals nachzuhaken, etwa um eine Jacke zu erhalten. Und voilà: Es hat geklappt.

**Mittlerweile gehörst du zu den weltbesten Snowboarderinnen in der Halfpipe und hast daher grosse Sponsoren. Hast du noch Kontakt zu Ettinger Sport?**

Natürlich. Mir ist es auch wichtig, etwas zurückzugeben. Ich bin zwar nicht mehr oft in Davos, wenn ich aber dort bin, gehe ich im Laden vorbei. Ausserdem stehe ich mit der Familie Ettinger per WhatsApp in Kontakt. Oft erhalte ich eine Gratulation, wenn ich in einem Wettkampf erfolgreich war. Das freut mich immer riesig.

**Blicken wir zum Abschluss auf die Saison. Es ist eine Saison ohne WM oder Olympische Spiele. Auf was freust du dich am meisten?**

Weil es keine Grossanlässe gibt, ist der Weltcup in Laax der wichtigste Wettkampf für mich. Am Heimweltcup möchte man zeigen, was man kann. Ein konkretes Ziel habe ich mir noch nicht gesteckt, aber in Laax im Final zu stehen, wäre super.

**Und was sind deine sportlichen Träume nach der Saison 2023/24?**

2025 findet die Freestyle Weltmeisterschaft in St. Moritz statt. Ich bin jetzt schon ein wenig nervös, wenn ich darüber rede. Es ist so cool, dass wir einen solchen Grossevent in der Schweiz haben können.



Mit den Olympischen Spielen 2026 in Mailand wartet zudem ein weiterer Grossevent, quasi gleich um die Ecke. Auch darauf freue ich mich bereits sehr.







**AK Ski**  
**OF SWITZERLAND**

SIT 1995  
INNOVATION  
LIDÄSCHAFT  
Ä FAMILIÄ  
WÄLTWIIT  
ABER VO HIÄ



Ihr Mercedes-Benz Partner  
in der Region



AUTO GRUBER  
**PROCAR** -1985-  
DÄVOS

Telefon +41 81 410 13 13  
[www.procardavos.ch](http://www.procardavos.ch)

°123'200

CLASSIC LEATHER

JUBILÄUMSHANDSCHUH

THE INNOVATIVE CLASSIC

A TRIBUTE TO OUR  
HOME AND FOUNDER

BACKSIDE+PALM  
REAL LEATHER  
DD GOATSKIN

MEMBRANE  
DIMPORA ECO  
PUR™

NEOPRENE  
CUFF

SPECIAL  
CARABINER  
AND LEASH

REINFORCED  
KNUCKLE  
PROTECTION

MICRO  
BERBERG

SHIRAZ  
LAVALAN  
WOOL

[snowlife.ch](http://snowlife.ch)

**SNOWLIFE**  
SWISS ENGINEERING

# SPORTGRÖSSEN DAVOS KLOSTERS

## OLYMPIASIEGER UND WELTMEISTER

Vor zwei Jahren hat der HC Davos anlässlich der 100-jährigen Clubgeschichte eine Hall of Fame eingerichtet. 17 «Legenden» und 41 weitere verdiente Spieler werden dort in Wort und Bild verewigt. Da haben wir uns gedacht: Warum nicht eine solche Aufstellung in Papierform – und zwar mit allen Sportgrössen von heute und früher. Entstanden sind 30 grosse und 20 kleine Porträts mit Namen von Accola bis von Arx und Jahrgängen zwischen 1896 und 2000. In nicht weniger als elf Disziplinen haben Sportlerinnen und Sportler aus Davos und Klosters höchste Meriten erreicht und grosse Ehre für die Region eingelegt.

**M**an kann kaum glauben, wieviele Olympia- und Weltmeisterschaftsteilnehmer die Region Davos Klosters aufweist. Bei der Recherche zu dieser Zusammenstellung sind wir auf Bemerkenswertes gestossen: Angefangen mit dem legendären ni-Sturm der Gebrüder Cattini und Bibi Torriani, die Namensgeber für die beiden Gruppen im Spengler-Cup sind. Oder Andreas Däscher aus Clavadel, der neun Schweizermeister-Titel im Skisprung gewann und auch durch die Entwicklung der sogenannten *Däscher-Technik* bekannt wurde, bei welcher die Arme im Flug nach hinten statt wie bisher üblich nach vorne gestreckt werden. In die Geschichte eingegangen ist auch Jos Minsch aus Klosters: Beim Training zur Lauberhorn-Abfahrt stürzte Minsch am 6. Januar 1965 schwer und erlitt einen Beckenbruch, woraufhin er ein Jahr lang pausieren musste.

Die unterhalb des «Hundschopf»-Sprungs gelegene Sturzstelle wird seither nach ihm als «Minschkante» bezeichnet.

In Eishockey-Kreisen unvergessen ist auch Jacques Soguel. Er spielte von 1974 bis 1991 beim HC Davos, wobei er als Center oder als linker Flügel zum Einsatz kam. Einen persönlichen Höhepunkt erlebte Soguel bereits 1976, als er als erster Schweizer Eishockeyspieler überhaupt von einem Team der National Hockey League, den St. Louis Blues, gedraftet wurde. Und um beim Eishockey zu bleiben: Der HC Davos ist mit 31 Titeln in der Schweizer Meisterschaft nach wie vor Rekordmeister, und gewann fast doppelt so viele Titel wie der SC Bern (16).

### KRITERIEN

Es war schwierig, faire Kriterien für die Aufnahme in diese Zusammenstellung festzulegen. Insbesondere Eishockeyaner gibt es Dutzende, die Schweizermeistertitel eingeheimst haben – alle konnten wir nicht berücksichtigen. Immerhin können wir feststellen, dass ein guter Mix von Sportarten und Generationen gelungen ist. Bei der Lektüre werden Sie feststellen, dass über all die Jahrzehnte ganz erstaunliche Leistungen erbracht worden sind. Die Region Davos Klosters darf auf ihre Sportlerinnen und Sportler stolz sein. Auch auf solche, die hier nicht erwähnt sind. Die Auflistung erhebt keinesfalls den Anspruch, vollständig zu sein.

Und als heutiger Superstar im Team der Davoser gilt ein Bauernbub aus dem Sertigtal: Andres Ambühl, der dieses Jahr 40 wurde, ist ein Phänomen. Nachdem viel jüngere Spieler altershalber kein Aufgebot mehr für die Nationalmannschaft erhalten, war der «Duracell-Hase» (dieses Attribut gab ihm Beat Forster, sein damaliger Zimmerkollege in der Mittelschule und Mitspieler) dieses Jahr an seiner 18. Weltmeisterschaft dabei. Mit 142 Einsätzen hält er den weltweiten Rekord an WM-Spielen und ist auch bester Allzeit-Punktesammler für die Schweiz. Ausserdem spielte «Bühli» von 2006 bis 2022 an allen fünf Olympischen Eishockeyturnieren. An seinen Namen wird man sich dereinst genau so erinnern, wie an die Namen der beiden Cattini und Torriani.

Quelle: Die meisten Informationen stammen aus der Wissensdatenbank Wikipedia, wo es auch weiterführenden Informationen über die Sportlerinnen und Sportler gibt.

# SPORTGRÖSSEN DAVOS KLOSTERS



## PAUL ACCOLA, SKI ALPIN

\* 1967 in Davos ist ein ehemaliger Skirennfahrer. Er zählte während der 90er Jahre in allen Disziplinen zur erweiterten Weltspitze. Gewann eine olympische Bronzemedaille sowie eine Silber- und zwei Bronzemedailles bei Weltmeisterschaften. Erfolgreichste Saison war 1991/92, als er die sieben Weltcup Siege seiner Karriere errang und den Gesamtweltcup für sich entschied.



## ANDRES AMBÜHL, SCHWINGEN

\*1951, ist ein ehemaliger Schwinger aus dem Seitental Sertig bei Davos, der in den Jahren 1980 und 1983 am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest den begehrten Eichenlaubkranz gewann und fortan in Schwingerkreisen als «Eidgenosse» galt. Er lebt nach wie vor im Sertig wo er einen Bauernbetrieb führt. Er ist der Vater des HC-Davos Eishockeyspielers gleichen Namens.



## ANDRES AMBÜHL, EISHOCKEY

\*1983 stammt aus einer Bauernfamilie im Sertigtal bei Davos. Er hat im Eishockeysport Grosses erreicht: Sechsmal Schweizermeister mit dem HC Davos und den ZSC Lions, Teilnahme an 18 Weltmeisterschaften, 5 Olympischen Turnieren, 2 Spengler-Cup Siege. 2022 hat er mit 120 Einsätzen den weltweiten Rekord an WM-Spielen überboten. Jetzt sind es 142 Spiele!



## MORITZ BOLL, SNOWBOARD

\* 2000, ist Absolvent des Sportgymnasiums Davos. Er wurde als 20-Jähriger in Silvaplana Schweizer Meister in der Disziplin Slopestyle. 2021 gewann er im Rahmen des Europa Cups den Big Air Wettbewerb in Davos. Im gleichen Jahr klassierte er sich als Siebter in Laax in Slopestyle. Weitere Topresultate erreichte er in den USA und Kanada.



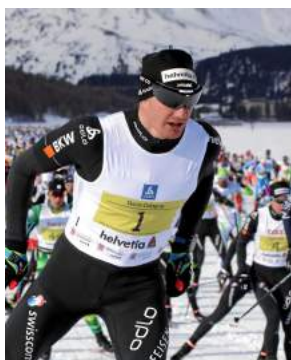
## FERDINAND «PIC» CATTINI, EISHOCKEY

\*1916-1969, kam aus Grono GR, lebte aber mehrheitlich in Davos. Mit seinem Bruder Hans und Bibi Torriani bildete er den gefürchteten ni-Sturm, der auch in der Nationalmannschaft prägend war. 17 Titel mit dem HC Davos, Olympiateilnahmen 1936 und 1958 (Bronze), sieben WM-Teilnahmen. Seit 1998 in der Int. Ice Hockey Federation Hall of Fame in Toronto.



## HANS CATTINI, EISHOCKEY

\*1914-1987, der ältere Bruder von Pic arbeitete mit diesem zusammen als Elektriker in Davos beim Teamkollegen Albert Geromini. Er spielte 1933 bis 1954 für den HC Davos und gewann mit Pic und Bibi Torriani viele Titel. Zuletzt spielte er für den HC Lausanne. Er ist ebenfalls seit 1998 in der Int. Ice Hockey Federation Hall of Fame in Toronto verewigt.



**DARIO COLOGNA, SKI NORDISCH**

\* 1986 in Val Müstair gewann in der Saison 2008/09 als erster Schweizer überhaupt den Gesamtweltcup im Langlauf. Bei Olympischen Spielen gewann er vier Goldmedaillen, bei Weltmeisterschaften eine. Viermal konnte er die Tour de Ski sowie die Gesamtwertung des Skilanglauf-Weltcups für sich entscheiden. Er lebt und trainiert seit Jahren in Davos.



**ANDREAS DÄSCHER, SKISPRUNG**

\* 1927 in Davos Clavadel war ein erfolgreicher Skispringer, bekannt vor allem durch die von ihm entwickelte Sprungtechnik, mit nach hinten gestreckten Armen. Bei der Skiflugwoche in Oberstdorf 1950 belegte er den 2. Platz. Er nahm an drei Olympischen Winterspielen teil und erreichte den 6. Rang 1956 in Cortina d'Ampezzo. Er lebt in Meilen.



**HANS DÜRST, EISHOCKEY**

1921-2001 war ein Spieler der 1938 bis 1951 für den HC Davos auf der Center-Position stürmte. Er nahm für die Schweizer Nationalmannschaft an den Olympischen Winterspielen 1948 in St. Moritz teil, bei denen er mit seiner Mannschaft die Bronzemedaille gewann. Im Turnierverlauf erzielte er in sechs Spielen fünf Tore und vier Vorlagen. Bruder von Walter Dürst.



**WALTER «WATSCHGA» DÜRST, EISHOCKEY**

1927-2016 in Davos. In 23 Jahren verpasste der Stürmer, der seinen Übernamen «Watschga» den Tschechen, die ihn Vaclav nannten, verdankt, kein einziges Spiel beim HCD. Nur in der Nati, mit der er Olympia-Bronze (1948), EM-Gold und WM-Bronze (50) gewann, musste er auf Spiele verzichten, weil er in Davos eine Garage betrieb.



**WALTER «WÄDEL» DÜRST, EISHOCKEY**

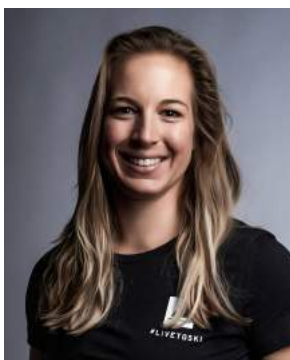
\* 1950 wäre wohl ebenso ein Grosser geworden, wie sein Vater, hätte der HCD damals nicht in der Nationalliga B gespielt. Dass «Wädel» trotz seines Nati-B-Daseins für die Nationalmannschaft aufgeboten wurde, zeigt, was für eine Klasse er aufs Eis brachte. Eine HCD-Legende ist «Wädel» Dürst deshalb ohne Zweifel trotzdem – genau so wie sein Vater.



**MARTINA FILLI-ACCOLA, SKI ALPIN**

\* 1968 in Davos. Die jüngere Schwester von Paul Accola war in der zweiten Hälfte der 1990er-Jahre eine der stärksten Slalomläuferinnen. Sie gewann im SkiWeltcup zwei Podestplätze. 2. Platz hinter Vreni Schneider in Park City (USA) und 3. Platz in Laax. Bei den Olympischen Spielen 1998 in Nagano belegte sie im Slalom den siebten Platz. Rücktritt im gleichen Jahr.





**JASMINE FLURY, SKI ALPIN** (siehe auch Seite 32)

\*1993 in Davos stand schon mit drei Jahren auf den Skiern. Mit 15 erstes FIS-Rennen. Die Abfahrts- und Super-G Spezialistin gewann 2017 den Super-G von St. Moritz und 2023 die Abfahrt an der WM in Méribel ist damit die erste und bisher einzige Weltmeisterin und Weltcupsiegerin aus Graubünden! Sie nahm an Olympia 2018 in Pyeongchang und 2022 in Peking teil.



**BARBARA FLURY METTLER, SKI NORDISCH**

\*1971 in Herisau. Sie war von 1990 bis 1998 Spitzensportlerin, nahm 1992 in Albertville und 1994 in Lillehammer an den Olympischen Winterspielen teil und gewann an Schweizermeisterschaften in Einzelläufen und mit der Staffel 17 Medaillen, wovon vier Goldene. Sie lebt seit 2003 in Davos, ist Inhaberin einer eigenen Langlaufschule und hat eine Coaching Praxis.



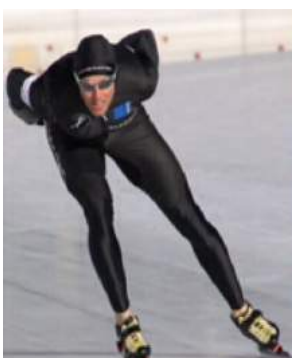
**ALBERT «TIGER» GEROMINI, EISHOCKEY**

\*1896-1961 war ein legendärer Verteidiger, der von 1921 bis 1939 beim HC Davos eine lange Karriere hatte. Er gewann Bronze an den Olympischen Spielen 1928 in St. Moritz, nahm an sechs Weltmeisterschaften teil. Spengler-Cup von 1930 bis 1939. Er hatte in Davos ein Elektro-Geschäft, in welchem er auch die Gebrüder Cattini und Bibi Torriani beschäftigte.



**MARC GIANOLA, EISHOCKEY**

\*1973 in Samedan, spielte ab 1993 beim HC Davos, als Verteidiger ununterbrochen bis 2009 im Einsatz. Absolvierte 30 Spielen in der Nationalmannschaft. Nach seiner Karriere war er zunächst Marketingleiter des HC Davos. Seit 2016 ist er Präsident des Spengler Cup. 2017 wurde Marc Gianola CEO des HC Davos und leitet seither die Geschäftsstelle des Clubs.



**MARTIN HÄNGGI, EISSCHNELLAUF**

\*1968 in Davos ist ein ehemaliger Eisschnellläufer, Inlineskater und vormaliger Eishockeyspieler mit insgesamt 276 Nationalliga-Spielen, wovon 141 für den HC Davos. 14-facher Eisschnelllauf-Schweizermeister. Senioren Weltmeister. 2020 Weltrekord über 5'000 und 10'000 Meter bei den Senioren. Seit 2012 führt er mit seiner Frau einen Bioladen in Davos.



**AMBROSI HOFFMANN, SKI ALPIN**

\*1977 in Davos ist ein ehemaliger Skirennläufer, wo er vor allem in den Disziplinen Abfahrt und Super-G performte. Er nahm an den Olympischen Winterspielen 2002 in Salt Lake City und 2006 in Turin teil, wo er Bronze im Super-G gewann. Im Weltcup erklimmte er sechsmal das Podest; am nächsten kam er einem Sieg als Zweiter im Jahre 2002 in Zauchensee.



## JÖRI KINDSCHI, SKI NORDISCH

\*1986 in Davos ist ein ehemaliger Langläufer, der 2006 im Weltcup debütierte. Insgesamt erreichte er drei Top-Zehn-Platzierungen im Sprint mit einem Sechsten Rang als Bestergebnis. 2014 wurde er 22. an den Olympischen Winterspielen in Sotschi. 2016 holte er den dritten Rang am Engadin Skimarathon und 2018 Silber an der Skimarathon-EM im Goms.



## DANIELA MEULI, SNOWBOARD

\*1981 in Davos ist eine erfolgreiche ehemalige Snowboarderin. Sie gewann an den Olympischen Spielen in Turin 2006 Gold im Parallelriesenslalom und 2005 WM Gold im Parallelsalom. Die dreifache Juniorenweltmeisterin gewann dreimal den Gesamtweltcup und erreichte 39 Weltcuppodestplätze (22 Siege). Sie ist heute Bewegungswissenschaftlerin am Spital Davos.



## JOS MINSCH, SKI ALPIN

1941-2008. Am legendären Abfahrtsrennen am Lauberhorn in Wengen stürzte er 1965 an einer schwierigen Passage, die seither «Minsch-Kante» genannt wird. Bei den Olympischen Spielen 1964 in Innsbruck verpasste er die Bronzemedaille um lediglich sechs Hundertstel; im Riesenslalom wurde er Neunter.



## STEFANIE MÜLLER, SNOWBOARD

\*1992 in Davos ist eine ehemalige Snowboarderin. Mit 16 debütierte sie im Weltcup, in den Jahren 2011 und 2012 gewann sie jeweils Silber an den Snowboard-Junioren-WM im Parallel-Riesenslalom resp. Parallelsalom. Sie nahm an den Olympischen Winterspielen 2014 in Sotschi und 2018 in Pyeongchang teil. In 62 Weltcuprennen fuhr sie fünfmal unter die ersten zehn.



## JASMIN NUNIGE, LANGSTRECKENLAUF

\* 1973 ist eine ehemalige Ultramarathonläuferin und Langläuferin aus Davos. Sie nahm 1994 als Langläuferin an den Olympischen Winterspielen in Lillehammer teil, gewann den Swiss Alpine Marathon in Davos sieben mal und siegte 2016 am 90 Kilometer langen Ultravasa in Schweden in neuer Rekordzeit. Sie arbeitet heute als medizinische Masseurin in Davos.



## JASON RÜESCH, LANGLAUF

\*1994 in Davos ist ein Langläufer, der 2014 an seinem Geburtsort das Debüt im Weltcup gab. Er gewann bis anhin zwölf Medaillen an Schweizermeisterschaften, wovon vier Goldene. Anfang März 2020 erreichte er in Lahti mit dem zweiten Platz mit der Staffel seine erste Podestplatzierung im Weltcup. Er hat 2022 an den Olympischen Winterspielen in Peking teilgenommen.



**GIRO**

FREE THE RIDE

**NEW OWEN**

**SPHERICAL**



# SPORTGRÖSSEN DAVOS KLOSTERS



## JACQUES SOGUEL, EISHOCKEY

\* 1956 ist ein langjähriger Hockeyspieler aus Davos. Speziell war u.a. 1976, als er als erster Schweizer Eishockeyspieler von einem Team der National Hockey League gedraftet wurde. Mit dem HC Davos stieg er 1979 in die Nationalliga A auf. Der Höhepunkt war 1984 und 1985, als er jeweils als Kapitän den Schweizer Meister-Pokal entgegennahm.



## ANDREAS «SÖRE» SPRECHER, SKI ALPIN

\*1944 in Davos ist ein ehemaliger Skirennfahrer. Zu den grössten Erfolgen zählen ein 4. Platz an der Olympiade 1972 in Sapporo und je ein 3. Platz in Kitzbühel und St. Moritz. Er erreichte mehr als 20 Platzierungen in den Top Ten in Slalom und Abfahrt und nahm an den Weltmeisterschaften in Portillo 1966, Val Gardena 1970 und der Olympiade in Grenoble 1968 teil.



## RICHARD «BIBI» TORRIANI, EISHOCKEY

1911-1988 in St. Moritz. Er gilt als der grösste Schweizer Spieler seiner Zeit und gewann bei den Olympischen Spielen 1928 und 1948 zwei Bronzemedailien für die Schweiz. Auch bestritt er die Olympischen Spiele 1936 in Garmisch. Insgesamt hat er 105 Tore in 111 Spielen mit der Schweizer Mannschaft erzielt. Mitspieler Pic und Hans Cattini.



## LAURIEN VAN DER GRAAFF, SKI NORDISCH

\*1987 in den Niederlanden, lebt aber schon seit 1991 in Davos. 2003 Start im Skilanglauf-Continental-Cup. 2008 Debüt im Weltcup. Silber an den Nordischen Skiweltmeisterschaften 2021 in Oberstdorf im Teamsprint. Dreimal Gold, zweimal Silber und viermal Bronze in diversen Disziplinen. 18 Medaillen an nationalen Meisterschaften Einzel und Team.



## WALTER «DÜDEL» VESTI, SKI ALPIN

\*1950 in Davos ist ein ehemaliger Skirennfahrer. Sein grösster Erfolg war 1975 der Sieg bei der Weltcupabfahrt in Megève. Insgesamt stand Vesti im Weltcup dreimal auf dem Podest und erzielte 14 Platzierungen unter den besten zehn (13 Mal in der Abfahrt, 1 Mal in der Kombination). Bei der Weltmeisterschaft 1974 in St. Moritz wurde er Neunter der Abfahrt.



## RETO VON ARX, EISHOCKEY

\*1976 in Biel. 20 Jahre lang war er für den HC Davos in der National League A aktiv. In den Jahren 2003, 2006 und 2009 wurde der Stürmer mit dem Titel des MVP der Liga ausgezeichnet. Sechsmal Schweizer Meister mit dem HCD. Vier Spengler Cup Siege, 94 Einsätze für die Schweizer Nationalmannschaft. Er ist heute mit seinem Bruder Jan Trainer des EHC Chur.

# LUST AUF NEUES?



**DAVOS<sup>®</sup> SKISCHOOL**  
SKI • LANGLAUF • SNOWBOARD



SSD.CH  
info@ssd.ch  
081 416 24 54



## FREERIDE AUF UNSERE ALPINE ART



Die neue **3L GUARDIAN SHELL** hebt die Standards in Sachen Freeride-Hardshells. 100 % Merino auf der Innenseite sorgen für optimale Klimaregulierung und Tragekomfort, die PFC-freie Membran für perfekten Wind- und Wetterschutz.



**ORTOVOX**

# SPORTGRÖSSEN DAVOS KLOSTERS



**GAUDENZ AMBÜHL**  
**SKI NORDISCH**  
\*1954, Olympische Spiele  
1980 Lake Placid, 3x  
Schweizer Meister.



**JOOS AMBÜHL**  
**SKI NORDISCH**  
\*1959, Olympische Spiele  
1984 Sarajevo, 4x Silber  
Schweizer Meisterschaft.



**HANS BEBI**  
**SCHWINGEN**  
1931-? zweifacher «Eid-  
genosse» 1958 und  
1961.



**JOHANN MARTIN**  
**ENGI**  
**SCHWINGEN**  
\*1958, zweifacher  
Eidgenosse 1980/86



**PETER FREI**  
**SKI ALPIN**  
\*1946, Olympische  
Spiele Grenoble 1968,  
3. Slalom WC Wengen.



**WALTER HAENSLI**  
**SKIPIONIER**  
1921-2016, Kosters,  
Begründer Skisport  
Neuseeland, «HEAD»



**HANS LUZI KINDSCHI**  
**SKI NORDISCH**  
\*1963, Langlauf, 3. Rang  
Schweizer Meisterschaft  
1987 50 km Freistil



**VALERIO LECCARDI**  
**SKI NORDISCH**  
\*1984, 19 Medaillen bei  
Schweizer Meisterschaften,  
Einzel und Staffel.



**ARNO LIETHA**  
**SKITOURENRENKEN**  
\*1998, 1. Rang Weltcup-  
Gesamtwertung Sprint U23



**NANDO PAJAROLA**  
**SKI ALPIN**  
1935-2005, Olympische  
Winterspiele 1960,  
Gründer von Snowlife.



**SANDRO RIZZI**  
**EISHOCKEY**  
\*1978 in Samedan. 18  
Saisons als Center für den  
HCD.



**HANS PETER ROHR**  
**SKI ALPIN**  
\*1943, Abfahrer, zwei  
Podestplätze im World Cup



**JÜRIG ROHRBACH**  
**EISSCHNELLAUF**  
\*1931 in Davos. 1956  
Olympische Spiele Cortina  
d'Ampezzo.



**ANDREAS RÜEDI**  
**SKI ALPIN**  
1931-2008 in Klosters.  
1956 Olympische Spiele  
Cortina d'Ampezzo.



**BEAT RÜEDI**  
**EISHOCKEY**  
1920-2009, Davos.  
1948 Olympische Spiele  
St. Moritz.



**JANN SCHMID**  
**GOLF**  
\*1981 in Davos. Pro seit  
2004, nun Head Pro im  
GC Rheinblick.



**ANJA SCHOCHER-  
KÄSER WINDSURFEN**  
\*1979 in Davos.  
Olympische Sommerspiele  
2000 und 2004.



**KONRAD STIFFLER**  
**SCHWINGEN**  
\*19xx-19xx in Davos. 1937  
erster Schwinger aus Davos  
mit Eidg. Kranz.



**FREDRIK SVANBERG**  
**GOLF**  
\*1981, in Davos  
aufgewachsen, Pro seit  
2007. Heute Teaching Pro.



**JAN VON ARX**  
**EISHOCKEY**  
\*1978. Spielte 20 Saisons  
für den HCD. Heute mit  
Reto Trainer EHC Chur.

# JASMINE FLURY

## WELTMEISTERN UND BÜNDNER SPORTLERIN DES JAHRES

---

Jasmine Flury (30) aus Monstein bei Davos ist die erste Weltcupsiegerin und seit Februar auch die einzige Ski-Weltmeisterin aus Graubünden. Die Spezialistin für die schnellen Skidisziplinen Abfahrt und Super-G wurde zudem noch Bündner Sportlerin des Jahres und wurde von Swiss Ski (Schweizerischer Skiverband) zur Athletin des Jahres gekürt. Ein wahrhaft erfolgreiches Jahr. Sie war bei der Schweizer Armee als Zeitmilitär angestellt.

---

**D**ie Goldfahrt in Méribel: unvergessen. Wie oft sich Jasmine Flury die Bilder selber schon angeschaut hat, kann sie nicht sagen. «Oft, sehr oft», sagt sie nur. Die 30-Jährige spricht von einem unvergesslichen Tag, von Emotionen und von Glücksgefühlen. «Als kleines Mädchen träumte ich von der Teilnahme an Weltcuprennen. Dass nun an der Weltmeisterschaft alles aufgegangen ist, ist unglaublich.» Sie strahlt. Ein Lachen auf dem Gesicht hatte sie natürlich auch, als sie zur Bündner Sportlerin des Jahres gewählt wurde – nominiert wurde sie schon ein paarmal. «Die Wahl freut mich extrem. Sie ist eine riesige Ehre für mich.» Nun steht ihr Name auf der Siegerliste neben denen von Nino Niederreiter, Dario Cologna oder Carlo Janka. «Zudem wurde sie von Swiss Ski als «Athletin des Jahres» ausgezeichnet.

### «BIN IMMER NOCH DIE GLEICHE»

Nach dem Erfolg ist etwas mehr Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit dazugekommen, man erkennt sie öfters. Ihr Leben habe sich durch den WM-Triumph aber nicht komplett verändert. «Ich bin noch immer die Gleiche. Und der Rummel hat sich längst wieder normalisiert», sagt sie. Aktuell stehen neben dem Konditionstraining auch diverse Termine mit Sponsoren an. Und sie steht bereits wieder auf ihren Ski, wo sie sich auf die kommende Saison fokussiert. Nach der Saison ist eben jedes Jahr auch vor der Saison.

### RÜCKSCHLÄGE WEGGESTECKT

Neben der Siegerehrung an der WM mit Tränen und der ausgelassenen Nacht im House of Switzerland ist für Flury vor allem der Empfang in Monstein



unvergessen. «Ich war mega überrascht. Ich wusste, dass etwas geplant ist. Dass man in dieser kurzen Zeit so etwas Cooles nur für mich auf die Beine gestellt hat, damit hatte ich aber nie gerechnet. Ich werde dieses Fest nie vergessen», sagt Flury. Genauso unvergessen wie die Rückkehr ins Walsertal sind bei der Abfahrts-Weltmeisterin viele Momente in ihrer Karriere, die weniger schön waren. Mehrfach musste sie Misserfolge wegstecken und sie wurde durch Verletzungen zurückgeworfen.

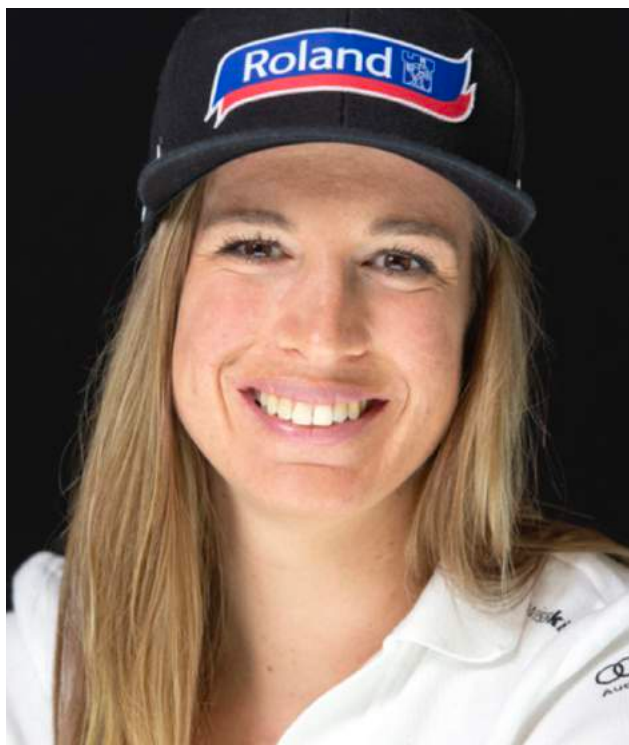
### KRANK VOR DER WM

Auch unmittelbar vor den Titeln in Méribel lag sie krank im Bett. «Es ist ein Privileg, dass ich jeden Tag das machen kann, was ich am liebsten tue.» Das Skifahren bedeutet ihr alles. Eine konkrete Idee, was sie getan hätte, wenn es mit der Profikarriere nicht geklappt hätte und was sie in einigen Jahren tun wird, hat sie darum nicht. «Vielleicht irgendetwas im Sport.» Ihr Plan sei es vielmehr, bis zu den Olympischen Spielen 2026 in Mailand und Cortina d'Ampezzo weiterzufahren

### VORHER NEUNMAL TOPFÜNF

Einmal hat Flury bisher im Weltcup triumphiert, ein anderes mal wurde sie Zweite. Neunmal ist sie in die Top5 gefahren. Weitere Podestplätze im Weltcup, das muss sie nicht sagen, sind im nächsten Winter ihr grosses Ziel. Dass der Druck für sie als Weltmeisterin noch grösser als bisher sein wird, glaubt sie nicht. «Die WM-Goldmedaille kann mir niemand mehr nehmen.» Sie sei für ihre Moral von grosser Wichtigkeit. Im Sport spiele sich vieles im Kopf ab, das Mentale habe «eine enorm grosse Bedeutung», erklärt Flury. Am 11. Februar in den französischen Alpen habe alles zusammengepasst. Auch wenn kaum jemand auf sie gewettet hatte, hat sie selbst an sich geglaubt. «Wenn ich am Start stehe, tue ich das immer. Klar war ich auch überrascht, dass es für den Sieg gereicht hat. Umso schöner war dies», so Flury, die in Monstein aufgewachsen ist und die ihre Familie stets hinter sich weiss.

René Weber, Intervaz





L I C E N S E  
T O C A R V E



Photo: ©Theo Ledru



FORZA 70° V-Ti




SMART ELASTIC TECHNOLOGY®  
**S.E.T.®**

WWW.THERM-IC.COM

**ULTRA WARM PERFORMANCE  
SOCKS S.E.T.®**



**SMART ELASTIC TECHNOLOGY®**

Die Smart Elastic Technologie® wurde entwickelt, um vor Kälte zu schützen. Die dünne, elastische Heizlinie verbreitet eine angenehme Wärme um die Zehen und garantiert eine perfekte Passform im Skischuh.



**MERINO WOLLE**  
Für optimale Wärme und Komfort



**ENGER SITZ**  
Bieten guten Sitz der Socke und unterstützen den Fuß während des Trainings



**BIS ZU 9 STUNDEN WÄRME**  
3 Heizstufen



**ettinger** **DAVOS**  
**sport**

# WAS MACHT UNS GLÜCKLICH?



**LOWA**  
simply more...

MADE IN EUROPE

RENEGADE EVO ICE GTX Ws | COLD WEATHER BOOTS    

#ForTheNextStep

## S/PRO SUPRA BOA 95 W GW

Die nächste Dimension in Sachen Passform.

Der **S/PRO SUPRA BOA 95 W GW** Skischuh von Salomon fordert traditionelle Schuhkonstruktionen heraus und wurde entwickelt, um Frauen eine perfekte Passform zu bieten.

Die **ExoWrap®-Konstruktion**, kombiniert mit einem gewebten Alpine Boa-Schnallensystem, bietet eine harmonischere Fußsummhüllung, damit du deine Passform und Leistung im Laufe des Tages leicht anpassen kannst.



**DIALED IN.  
PRECISION FIT.**



**SALOMON**



EVOLUTION MEETS REVOLUTION

K2 INTRODUCES BOA® ALPINE

